

## Beispiel für den Einsatz in Klasse 2 und/oder 3

Die Geschichte „Peter sammelt die Zeit“ erzählt von einem Jungen, der auf der Suche nach Zeit ist, weil seine Eltern oft keine Zeit für ihn haben.

„Peter sammelt die Zeit“

Autorin: Helga Sachse-Höfle

Illustrationen von Vera Baumeister

ISBN 978-3-95631-466-7

Die Bearbeitung eines Leseplanes zu einem Kinderbuch unterstützt die Entwicklung der Lesekompetenz. Ein Leseplan ist das angeleitete und strukturierte Pendant zum Lesetagebuch.

### Ein Leseplan

- ist ein Instrument zum Umgang mit einem Buch,
  - ist ein Instrument zur Beobachtung und Einschätzung der Kompetenzentwicklung,
  - kann im Wochen- oder Tagesplan verankert/integriert werden,
  - Umfang und Anspruch der vorgegebenen Aufgaben bestimmen den Einsatz in der entsprechenden Klassenstufe,
  - beinhaltet gezielte Leseaufträge wie Nacherzählen, szenisches Gestalten, Fragen zum Textinhalt, Suchen von Textstellen, Tabellen ergänzen, Entscheidungsfragen, Texte ergänzen, Begriffsklärung, Meinungsäußerung zum Inhalt, Gesprächs- und Schreibenanlässe,
  - Aufgaben können aufeinander abgestimmt, jedoch auch losgelöst voneinander sein,
  - Aufgaben sollten textimmanente und auch wissensbasierte Verstehensleistungen einbeziehen,
- ...

Im nachfolgenden Beispiel sind Aufgabenstellungen mit der Zuordnung zu den Anforderungsbereichen und möglichen Differenzierungsmöglichkeiten aufgelistet, die für die Erstellung eines Leseplanes genutzt werden können. Der Leseplan kann im Präsenzunterricht wie auch im häuslichen Lernen bearbeitet werden.

Die Aufgabenstellungen wurden von den Teilnehmer\*innen der Fortbildungsreihen „SchriftsprachErwerb – faszinierend und anspruchsvoll zugleich“ entwickelt.